

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung vom 14.05.2024

Jahresrechnung der Johanniter-Unfallhilfe e.V. für die Kindertageseinrichtungen

Der Gemeinderat hat die von der Johanniter-Unfallhilfe e.V. (JUH) vorgelegte und von der Gemeinde geprüfte Jahresabrechnung für das Jahr 2023 mit Mehrheitsbeschluss anerkannt. Der Gemeinderat folgte damit der Empfehlung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses und leistet einen freiwilligen Zuschuss zum ungedeckten Bedarf der Kindertageseinrichtungen in Höhe von 177.358,89 €.

Allerdings soll in Gesprächen mit den Verantwortlichen der JUH über die einzelnen Einrichtungen besprochen und eine Optimierung angestrebt werden, da das Gesamtdefizit im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist.

Sanierung Schönbrunnenstraße/Gramschatzer Straße Treppenanlage Kirchgasse und Pflasterarbeiten, Kampfmittelvorerkundung

Im Gemeinderat wurde die Ausführung einer Treppenanlage in der Kirchgasse und die Materialgestaltung der Pflasterflächen behandelt. Ursprünglich war geplant, eine Treppenanlage in der Kirchgasse zu erstellen und in allen Bereichen, wo Pflaster geplant ist, Granitpflaster zu verwenden. Es wurde einstimmig beschlossen, die geplante Treppenanlage in der Kirchgasse nicht auszuführen und in großen Bereichen Beton- statt Granitpflaster zu verwenden. Dadurch können insgesamt ca. 420.000,-- € eingespart werden.

Im gesamten Sanierungsgebiet muss eine Vorerkundung über das Vorhandensein von Kampfmitteln aus dem letzten Weltkrieg durchgeführt werden. Der Gemeinderat hat der Firma PD Bohr- und Sondiergesellschaft mbH einstimmig den Auftrag für die Kampfmittelvorerkundung in Höhe von 2.413,11 € (brutto) erteilt.

Regenrückhalteräume am Dürrbach/Augrund - Baugrunduntersuchung

Das Wasserwirtschaftsamt hat die Baugrunduntersuchung für Regenrückhalteräume am Dürrbach/Augrund (Ochsengrundstraße) gefordert. Entsprechende Gespräche mit den Eigentümern betreffender

Grundstücke wurden im Vorfeld geführt und deren Einvernehmen eingeholt. Die Hochwassersituation am 03.05.2024 hat verdeutlicht weshalb Regenrückhalteräume entlang des Dürrbachs wichtig sind. Gespräche mit dem Wasserwirtschaftsamt und der Regierung von Unterfranken werden stattfinden, um eine Förderung oder Teilfinanzierung des Projekts zu erreichen. Der Gemeinderat hat daher dem Büro GMP Geotechnik GmbH & Co.KG aus Würzburg einstimmig den Auftrag für die Baugrunduntersuchung zur Vorbereitung der Maßnahme Regenrückhalteräume am Dürrbach/Augrund in Höhe von 7.128,10 € (brutto) erteilt.

Sanierung der Festhalle – Nachtragsangebot Lüftungsinstallation

Für die Lüftungsanlage sollen Volumenstromregler eingebaut werden, um eine zonenbezogene Belüftung zu gewährleisten. Der Gemeinderat hat die Kostenmehrung für diese Maßnahme in Höhe von 5.499,72 € (brutto) einstimmig beschlossen.

Bau einer Adventuregolfanlage – Vorstellung eines ersten Planungsentwurfs

In einer Sitzung des Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses wurden Überlegungen angestoßen, die stark reparaturbedürftige Minigolfanlage durch eine Adventuregolfanlage zu ersetzen. In der Gemeinderatssitzung wurden erste Grobplanungen und erste Kostenschätzungen (ca. 200.000,- €) vorgestellt, sowie Fördermöglichkeiten dargestellt. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Projekt weiter zu verfolgen. Die Verwaltung soll Planungsvorschläge einholen, genaue Kosten ermitteln und Fördermöglichkeiten ausloten.

Bebauungsplan Speckert VII der Gemeinde Veitshöchheim – Ausgleichsflächen auf der Gemarkung Güntersleben

Der Gemeinderat hat der Bereitstellung des Grundstücks Flur-Nr. 899 auf der Gemarkung Güntersleben zum Zwecke des naturschutzrechtlichen Ausgleichs für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Speckert VII und der 17. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Veitshöchheim einstimmig zugestimmt.